

Hevert-Arzneimittel engagiert sich in Burkina Faso: Zukunft durch Bildung

Afrikanische Trommeln, Kindergesang und Tanz empfangen den Architekten Diébédo Francis Kéré bei seinem Besuch in der Grundschule Monzingen am 2.5.2012. Der Holcim- und Aga-Khan-Architekturpreisträger war der Einladung von Hevert-Arzneimittel gefolgt und berichtete vor rund 200 großen und kleinen begeisterten Zuhörern von den Projekten seines Vereins Schulbausteine für Gando e.V. im westafrikanischen Burkina Faso.

Seit Anfang 2009 läuft die Aktion Gemeinsam für Kinder, für welche Hevert-Arzneimittel 1 Cent je verkaufter Arzneimittelpackung an den Verein spendet. »Wir unterstützen die Projekte von Herrn Kéré seit 2006«, erklärte Mathias Hevert, Geschäftsführer des Familienunternehmens.

Auch im zurückliegenden Jahr hat Hevert mit der Aktion wieder eine beachtliche Spendensumme erzielt und konnte so 25.000 Euro an den Begründer des Vereins überreichen. »Die diesjährige Spendensumme wird ein exklusiver Beitrag zur Finanzierung eines eigenen Hevert-Schultraktes in der entstehenden weiterführenden Schule von Gando«, verkündete Kéré auf der begleitenden Pressekonferenz. »Toll, dass unser Kooperationspartner, die Grundschule Monzingen, es uns ermöglicht hat, diese Veranstaltung hier auszurichten«, freute sich Hevert Gesellschafter Marcus Hevert. »Wie wir unterstützt auch die Grundschule die Projekte von Herrn Kéré in Burkina Faso.«

Im Gegensatz zu Schulen aus der französischen Kolonialzeit aus Beton und den



Familie Hevert inmitten von Kindern in Gando.

typischen Wellblechdächern, erleichtern architektonische Besonderheiten, wie ein massiver, kühlender Lehm mantel, Lehrern und Schülern den Aufenthalt in den Schulgebäuden von Gando auch bei den extremen Wetterbedingungen in den Hitzemonaten. Für diese innovativen Ideen und Konzepte wurde das Projekt mit dem offiziellen Namen Secondary school with passive ventilation system, Gando, Burkina Faso mit der Goldmedaille des Global Holcim Awards 2012 ausgezeichnet.

Zweimal hat Mathias Hevert inzwischen mit seinen Geschwistern Gando besucht. »Wir waren in einer anderen Welt«, berichtete der Geschäftsführer. »Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Reise nach Burkina Faso, um die fertige Hevert Bibliothek und den Ausbau unseres Schultraktes in der weiterführenden Schule persönlich zu begutachten und die Lehrer und Kinder der Schule wiederzutreffen.«